Wien feiert: msg Plaut eröffnet neues Büro im Wirtschaftswandel!

Am 3. Juni 2025 feierte msg Plaut in Wien-Simmering die Büroerweiterung und diskutierte Österreichs wirtschaftliche Herausforderungen.

Wien-Simmering, Österreich - Die Wirtschaftslandschaft Österreichs steht vor spannenden, aber auch herausfordernden Zeiten. Dies wurde am 03.06.2025 während der feierlichen Eröffnung des neu ausgebauten Bürogeschosses von msg Plaut in Wien-Simmering deutlich. Das Motto der Veranstaltung lautete: *ĭÖsterreichs Wirtschaft im Wandel ĭ Zwischen strukturellen Herausforderungen und Innovationspotenzialŭ*. Vor einem Publikum aus Fachkollegen und Interessierten war es eine tolle Gelegenheit, die Veränderungen und Herausforderungen, mit denen die österreichische Wirtschaftslandschaft konfrontiert ist, zu thematisieren.

Unter den prominenten Gästen befanden sich Jürgen

Zehetmaier, der Gründer und Eigentümer der msg Gruppe, sowie die Vorstände Georg Krause und Klaus Sickinger. Diesem erlesenen Kreis schlossen sich die Geschäftsführer Gerhard Krennmair und Horst Bratfisch an. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Keynote von Martin Kocher, dem ehemaligen Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft. Kocher zog eine ernüchternde Bilanz und bezeichnete die aktuelle Rezession als die längste seit dem Zweiten Weltkrieg. Ihre Ursachen sieht er in konjunkturellen Schwächen sowie in strukturellen Defiziten.

Die Chancen auf dem Weg zur Erholung

Doch der Ex-Minister stellte auch die Stärken Österreichs heraus: „Wir haben exzellente Fachkräfte, eine starke Forschungslandschaft und Schlüsselindustrien wie Quantentechnologie, Halbleiter und erneuerbare Energien", so Kocher. Er forderte ein aktives Innovationsökosystem, in das sowohl Politik als auch Wirtschaft ihre Kräfte bündeln sollten. Jürgen Zehetmaier ging auf die Wichtigkeit nachhaltiger Kundenbeziehungen und lokaler Expertise im globalisierten IT-Markt ein und betonte den Zuwachs von über 11.000 Mitarbeitenden in der msg Gruppe, die einen Jahresumsatz von etwa 1,5 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Mit dem Ziel, den Umsatz bis 2030 auf drei Milliarden Euro durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz und intelligenter Cloud-Architektur zu verdoppeln, zeigt die Büroerweiterung eindrucksvoll den Wachstumskurs von msg Plaut, die seit 2019 von 80 auf über 220 Mitarbeitende gewachsen ist. Georg Krause unterstrich, dass die digitale Transformation Raum für neue Ideen benötigt, um diesen Wandel erfolgreich zu gestalten.

Wirtschaftliche Perspektiven und Herausforderungen

Im Kontext dieser Entwicklungen veröffentlichte die OECD ihren

aktuellen Länderbericht für Österreich, der alle zwei Jahre erscheint und die wirtschaftlichen Entwicklungen sowie Aspekte wie Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität analysiert. Für das Jahr 2025 wird ein Wirtschaftswachstum von 1,5 Prozent prognostiziert, zeitgleich stellt der Bericht jedoch auch eine Reihe von Empfehlungen auf. Diese umfassen unter anderem die langfristige Nachhaltigkeit im Pensionssystem, die Stärkung der öffentlichen Finanzen und die Förderung von Innovation und Wettbewerb.

Finanzminister Magnus Brunner hob die Bedeutung dieser Empfehlungen hervor und berichtete von bereits umgesetzten Maßnahmen, wie der nationalen Carbon Management Strategie. Außerdem wies er darauf hin, dass Österreich trotz Steuersenkungen zu den Hochsteuerländern zählt. OECD-Generalsekretär Mathias Cormann zeigte sich optimistisch, dass die österreichische Wirtschaft sich von der Rezession erholen wird, jedoch ist eine nachhaltige Fiskalpolitik unumgänglich, um die bestehenden Herausforderungen wirksam anzugehen.

Die Beratungen über die Verbesserung der digitalen Infrastruktur sowie die soziale Mobilität stehen ganz oben auf der Agenda. Auch Klimaschutzministerin Leonore Gewessler betonte die Fortschritte in der Klimapolitik, insbesondere durch die ökosoziale Steuerreform und den Ausbau erneuerbarer Energien. Österreich hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu werden, wobei die Bekämpfung von Ungleichheit ebenso in den Fokus der Politik rückt.

Die Herausforderungen sind also groß, doch der Innovationsgeist und der Wille zur Veränderung bleiben zentrale Treiber auf unserem Weg in eine nachhaltige und prosperierende Zukunft.

Für weitere Informationen zum aktuellen OECD-Länderbericht besuchen Sie bitte BMF oder BMWE. Ein detaillierterer Blick auf die Entwicklungen der msg Gruppe finden Sie bei Leadersnet.

Details	
Ort	Wien-Simmering, Österreich
Quellen	• www.leadersnet.at • www.bmf.gv.at • www.bmwet.gv.at

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net